

Verstehen Sie Bahnhof?

Ein unterhaltsamer Ausflug zu den Kuriositäten der Bahnfachsprache

**Kaminzimmersgespräch am 26. Januar 2026, 19 Uhr, im
Genscher-Saal der Historischen Kuranlagen & Goethe-
Theater Bad Lauchstädt GmbH, Parkstraße 18, 06246
Goethestadt Bad Lauchstädt**

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten:
+49 (0) 34635 782-14/-16 | besucher@goethe-theater.com



Die Geburtsstunde der Eisenbahn schlug vor 200 Jahren in England und beforderte ab 1835 im landwirtschaftlich geprägten und von Kleinstaaterei zerklüfteten Deutschland die Industrialisierung. Dabei wurden viele technische Begriffe aus dem Englischen übernommen. In der Verkehrssprache domi-

nierte das Französische.

Nach Gründung des Deutschen Kaiserreichs erfolgte in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts eine sprachliche Bereinigung, bei der Bahnbedienstete sowie der Allgemeine Deutsche Sprachverein mitwirkten und viele Begriffe eingedeutscht werden konnten.



Doch wie in vielen Ingenieurwissenschaften und technischen Bereichen geht es nicht ohne Fachbegriffe und Abkürzungen, bei denen Außenstehende nur „Bahnhof verstehen“. Diese Fachsprache dient der eindeutigen und unmissverständlichen Bezeichnung, um einen sicheren und reibungslosen Eisen-

bahnbetrieb zu gewährleisten.



Reichsbahn-Amtmann a. D. Jörg Bönisch, diplomierter Maschinenbauingenieur für Schienenfahrzeugtechnik und seit über 40 Jahren im Eisenbahnwesen tätig, nimmt Sie in seinem mit Anekdoten und Sprichwörtern gespickten Vortrag mit auf eine unterhaltsame Reise zu Kuriositäten der Bahnfachsprache.